

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Herbst/Fall 2023/24

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** BA Bildungswissenschaften

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Englisch

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Sport

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Vereinigtes Königreich

**Gasthochschule** Stranmillis University College

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Es gab sehr viel zu organisieren. Grundlegende Dinge, die auch in den Schritten der Uni nachzulesen sind, sind selbstverständlich wichtig (sich über Unis informieren usw.). Ich habe mir im Vorhinein eine Kreditkarte besorgt, welche ab und zu wichtig war. Einen gültigen Reisepass + Reiseversicherung ist auch wichtig, da Nordirland ein Teil des Vereinigten Königreichs ist. Am einfachsten ist es, zu einem der Info-Treffen der Uni zu gehen und sich mit Freunden auszutauschen.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?**

Nach Nordirland eher schwierig. Vielleicht mit dem Flugzeug nach Dublin und dann mit dem Bus nach Belfast anstatt 2 Flieger über London zu nehmen.

<b>Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?</b>	An der Stranmillis Universität MUSS man als International in den „Halls“ unterkommen. Alle Internationals sind dort und es wird sich eine „Wohnung“ geteilt. Diese befinden sich direkt auf dem Campus. Zuerst sieht es sehr heruntergekommen und unschön aus aber sobald man sich in seinem Zimmer eingerichtet und an die Umstände gewöhnt hat, klappt es sehr gut.
<b>Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?</b>	Es wird sich dort sehr gut um einen gekümmert. Es gibt die „Student Union“ die sich um die neuen Studies und Internationals kümmert und viele Aktivitäten organisiert.
<b>Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?</b>	Workload war total in Ordnung, bekommt man auf jeden Fall hin! Die Organisation der einzelnen Personen ist verbesserungsbedürftig. Immer zu spät und man muss oft hinterherlaufen aber dabei sind alle immer super lieb und sympathisch, man kann also niemandem lang böse sein.
<b>Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?</b>	Englisch wird logischer Weise überall und durchgehend gesprochen. Irisch ist nicht von Bedeutung während des Aufenthaltes.
<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Es ist ein sehr sehr religiöses Land und das prägt deren Verhalten und Alltag, sehr interessant kennen zu lernen.
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	So freundliche Leute wie dort habe ich noch nirgends in Deutschland kennengelernt. Sehr positiver Eindruck.
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Wir haben sehr viel zusammen als Internationals unternommen, das war schön da wir uns wie eine große Familie gefühlt haben. Das einkaufen war auch total in Ordnung nachdem man sich an die Umgebung und die Läden gewöhnt hatte. Da wir morgens und abends essen in der Mensa bekommen haben, ohne etwas draufzahlen zu müssen, waren große Einkäufe nicht nötig. In die Stadt sind wir meistens mit dem Bus gefahren. Das war sehr praktisch da man auch einfach mit der Karte zahlen konnte.
<b>Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?</b>	Bring eine eigene Wasserflasche! Dort wird viel Plastik verwendet...
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Es ist wichtig vorher etwas Geld angespart oder Unterstützung von z.B. den Eltern zu haben, da es nötig war die komplette Miete (ca. 2.500 Euro für 3 Monate) im Voraus zu zahlen. Reisen sind natürlich immer mit extra Kosten verbunden. Das Erasmus Geld hilft natürlich sehr beim decken der Kosten, reicht aber längst nicht aus.
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Die beste Erfahrung die ich gemacht habe war, Leute kennen zu lernen, die ganz anders sind als die typischen Deutschen. Total offen (zu jedem fremden), freundlich und zuvorkommend, witzig und erfrischend. Die schlechteste war wahrscheinlich die Unterkunft und das unterschiedliche Gefühl von Sauberkeit bei unterschiedliche Personen - man muss sich arrangieren. Aber man gewöhnt sich an die Umstände und es ist auf jeden Fall machbar.
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Auf jeden Fall!!!! Die Leute sind super nett, man bekommt von allen Seiten Unterstützung, man lernt Leute aus der ganzen Welt kennen, die Ansprüche sind definitiv machbar, man kann sehr viel von der Welt drumherum kennen lernen. Im Vorhinein hatte ich super tolle Bedenken, welche sich aber nicht bewahrheitet haben. Ich hab mich wohl gefühlt und die Zeit ist geflogen!

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_657f468d89bf2-d5b946bb-061d-4ad7-8e05-181311f0988d.jpeg

**Foto (2)** file\_657f469ea5a5b-img\_2847.jpeg

**Foto (3)** file\_657f47d3ecf78-img\_2665.jpeg

**Foto (4)** file\_657f47e8d9c4e-img\_2384.jpeg

**Foto (5)** file\_657f47fd63d36-img\_1499.jpeg

**Foto (6)** file\_657f481093dbb-8002ab68-2253-4709-a825-fa7b74406351.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Ich habe keine Fotos gewählt auf denen Personen zu sehen sind, da ich nicht genau weiß wo diese Bilder landen werden. Aber zu jedem dieser Landschafts Bilder gibt es jeweils 100 Bilder mit Leute die ich teils mehr, teils weniger in mein Herz geschlossen hab. Ich hab froh diese Momente mit neuen Freunden und Bekannten teilen zu können.





















